



Landesrat Achleitner: Wintersaison wird stattfinden – trotz der deutschen Reisewarnung

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „83 % der Deutschen, die Winterurlaub in Österreich planen, sind geimpft“

„Die Wintersaison in Österreich und damit auch in Oberösterreich wird stattfinden, auch wenn Deutschland Österreich bereits ab Sonntag wieder als Hochrisikogebiet einstuft. Damit müssen alle Deutschen, die nicht geimpft oder genesen sind, sich nach der Rückreise aus Österreich in eine zehntägige Quarantäne begeben. Diese Quarantäne kann frühestens nach fünf Tagen mit einem negativen Corona-Test beendet werden. Jedoch sind laut einer Studie der Österreich-Werbung 80 % der erwachsenen Deutschen geimpft, bei jenen, die einen Winterurlaub in Österreich planen, sind es sogar 83 %. Für diese ist also ein Winterurlaub in Österreich auch weiterhin uneingeschränkt möglich“, erklärt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner. „Volle Unterstützung gibt es von uns für Tourismusministerin Elisabeth Köstinger, die in Deutschland dafür kämpft, dass auch unter 12-jährige Kinder, für die es noch keine Impfmöglichkeit gibt, bei einer Rückreise in ihre deutsche Heimat nicht in die dort derzeit für Kinder geltende fünftägige Quarantäne müssen“, betont Landesrat Achleitner.

„Oberösterreichs Tourismus-Branche hat bereits im vergangenen Winter und auch in der heurigen Sommersaison bewiesen, dass sie auch in Zeiten der Corona-Pandemie ein möglichst unbeschwertes und sicheres Urlaubserlebnis bieten kann. Das wird auch für den heurigen Winter gelten, die Hotellerie, Gastronomie und Freizeitbetriebe sind entsprechend vorbereitet“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

„Laut einer aktuellen Studie der Österreich-Werbung ist unser Land nicht nur bei Österreicherinnen und Österreichern, die einen Winterurlaub planen, mit 87 % das absolute Top-Reiseziel, sondern auch bei Deutschen mit 59 % und bei Niederländern mit 44 %. Auch bei den erwachsenen Niederländern sind 77 % geimpft, bei jenen, die einen Österreich-Winterurlaub planen, sind es sogar 84 %“, hebt Landesrat Achleitner hervor.

„Bedauerlich ist allerdings, dass in Deutschland noch die Regelung gilt, dass Kinder unter 12 Jahren, für die es noch keine Impfmöglichkeit gibt, sich im Falle einer Reisewarnung bei der Rückreise in eine fünftägige Quarantäne begeben müssen. Dadurch werden auch geimpfte und genesene Eltern mit ihren Kindern nicht zu einem Winterurlaub nach Österreich kommen. Daher begrüße ich es sehr, dass Tourismusministerin Köstinger bereits in Verhandlungen mit Deutschland steht, dass es für Kinder Freitest-Möglichkeiten geben soll“, betont Landesrat Achleitner.

Bildtext:

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner, Tourismusministerin Elisabeth Köstinger und Landeshauptmann Wilfried Haslauer bei der jüngsten Landestourismusreferenten-Konferenz in Leogang in Salzburg.

Foto: Land Salzburg/Franz Neumayr, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at